

MedienGalerie Berlin

ver.di Berlin-Brandenburg

Fachbereich Medien, Kunst und Industrie

Dudenstraße 10, 10965 Berlin

U-Bhf Platz der Luftbrücke, Bus 104

Freitag, 18. November 2016, 19.00 Uhr

Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung:

Zeit des Schreckens – Kriegsverbrechen der Wehrmacht auf Kreta



„Andartis – Partisan des Friedens“

„Andartis – so heißt das Gedenkzeichen, das die Berliner Künstlerin Karina Raeck im Ida-Gebirge zur Erinnerung an den kretischen Widerstandskampf gegen die deutsche Besatzung während des 2. Weltkrieges errichtete. Zwischen 1988 und 1991 baute sie in enger Zusammenarbeit mit den Bewohnern von Anogia aus etwa 5000 Felssteinen eine sich in die Ebene erstreckende menschliche Gestalt. Diese Landschaftsskulptur – der Partisan des Friedens – wurde als Symbol deutsch-griechischer Versöhnung unter Beteiligung der kretischen Bevölkerung am 23. Juni 1991 auf der Nida-Hochebene feierlich eingeweiht.“

[Aus: Karina Raeck (Hg.), Andartis – Monument für den Frieden, Verlag Dr. Thomas Balistier]

Wir zeigen den SFB-Dokumentarfilm von Klaus Salge und Sakis Maniatis:

„Andartis – Monument für den Frieden“.

Anschließend spricht Frau Prof. Dr. Stefanie Endlich.

Die Künstlerin Karina Raeck ist anwesend.

Es laden ein:

Initiative Deutschlands unbeglichene Schuld(en)

Berliner Gesellschaft für Faschismus- und Weltkriegsforschung e.V.

Werketage e.V.

Ausstellung vom 27. Oktober bis zum 16. Dezember

Öffnungszeiten:

montags und freitags 14 - 16 Uhr

dienstags 17 - 19 Uhr

donnerstags 14 - 19 Uhr

samstags 12 - 17 Uhr und nach Vereinbarung: mobil 0163 796 57 19, Andreas Hesse